



Hilfswerk OÖ Spendenfonds

Spendenbericht 2014

Gesamtes Spendenvolumen im Berichtsjahr:

Geldmittel gesamt	EUR 310.000,00
Sachmittel gesamt	EUR 0,00
Spendenfonds	EUR 310.000,00
Summe	EUR 310.000,00

Spendenverwendung:

Verwaltungsanteil:

Anteil der Spendenmittel, die in die Verwaltung der spendenempfangenen Projekte fließen:

6%= EUR 18.600,00

KPMG: EUR 1.860,00

Beschreibung der Spendenprojekte, der Ziele und der Wirkung des Spendenmitteleinsatzes bzw. des Fortschrittes und der erreichten Ziele im Berichtsjahr lt. Folgenden Ausführungen:

Detailbericht:

Dieser Bericht soll Aufschluss geben, wie die Spendengelder im Jahr 2014 verwendet bzw. eingesetzt worden sind. Nachfolgend sind die einzelnen Bereiche inklusive entsprechendes Spendenvolumen ersichtlich.

1. BÜRGER IN NOT

Die Initiative Bürger/Bürgerin in Not, ist ein Unterstützungsfond für in Not geratene Mitmenschen. **EUR 90.130,00** wurden für insgesamt **440 Bürger und Bürgerinnen** 2014 aufgewendet um in schwierigen Situationen Unterstützung zu leisten.



2. ARBEITSBEGLEITUNG

Ziel der Arbeitsbegleitung ist, arbeitssuchende Jugendliche nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu vermitteln und langfristig zu integrieren. Der Umgang mit Jugendlichen fordert meist pädagogisches Geschick und eine hohe soziale Kompetenz, Eigenschaften über welche die ArbeitsbegleiterInnen verfügen müssen. Die Nachfrage ist entsprechend hoch, rund **525 junge Menschen** wurden 2014 im Rahmen der Arbeitsbegleitung mit dem Ziel der Arbeitsmarktintegration beraten, betreut und begleitet.

2014 wurden **EUR 2.700,00** für Weiterbildungen, Fachliteratur, pädagogisches Material, Bewerbungsmappen, Öffentlichkeitsarbeit und dergleichen ausgegeben.

3. LEGASTHENIE

Angebote:

- Beratung
- Diagnostik
- Therapie bei Lese- und Rechtschreibschwäche
- Therapie bei Dyskalkulie

In den Legastheniezentren in Linz und Wels werden hochqualifizierte MitarbeiterInnen wie klinische PsychologInnen, akademische LRS- TherapeutInnen und ErziehungswissenschaftlerInnen beschäftigt. Sie arbeiten mit anerkannten und wissenschaftlich erprobten Test- und Diagnoseverfahren, um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu fördern.

Dieses Angebot wurde 2014 von **343 Kindern** in Anspruch genommen, davon wurden 219 Kinder in Linz und 124 Kinder in Wels betreut.

Weiterbildungen und Fördermaterialien sind sehr kostenintensiv und die anteiligen Ausgaben dafür betragen 2014 **EUR 7.200,00**

4. MOBILE KINDERKRANKENPFLEGE

Hier bieten wir Eltern und ihren Kindern fachliche und situationsgerechte Kinderkrankenpflege in häuslicher und für das Kind gewohnter Umgebung an. Unsere MitarbeiterInnen haben oft lange Anreisen, um möglichst vielen Familien die Betreuung in den eigenen vier Wänden ermöglichen zu können und eine gute Versorgung der Kinder sichergestellt ist.

88 Kinder wurden im Berichtsjahr 2014 zuhause versorgt.

2014 wurden für Reisekosten und Personalkosten anteilig **EUR 33.600,00** aufgewendet.



5. **MOBILE FRÜHFÖRDERUNG**

Das Angebot der mobilen Frühförderung ist für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten, Verzögerungen, Beeinträchtigungen oder Behinderungen gedacht. Eine ausgebildete Frühförderin oder ein ausgebildeter Frühförderer fördert das Kind in speziellen Bereichen und durch gezielte spielerische Übungen in gewohnter familiärer Umgebung. **123 Kinder**, davon 55 in Munderfing und 68 in Schärding wurden 2014 betreut.

Aufgrund geographischer Gegebenheiten fallen erhöhte Reisekosten an. Weiters müssen laufend Therapiematerialien wie spezielle Musikinstrumente, Krabbelwalzen oder Sandsäcke angeschafft werden. Dies kostete im Jahr 2014 **EUR 150.200,00.**

6. **TAGESZENTREN**

In unseren Einrichtungen in Oberneukirchen, Eferding und Steyr genießen die Senioren und Seniorinnen Pflege und Betreuung und gemeinsame Aktivitäten im Zuge eines strukturierten Tagesablaufes. SeniorInnen finden wieder Freude an der Gemeinschaft und werden dabei von Fachpersonal betreut. Damit wird ein Verbleib in den eigenen vier Wänden für einen längeren Zeitraum gewährleistet. 2014 wurden in den Tageszentren **79 SeniorInnen** betreut, davon 19 in Oberneukirchen, 15 in Eferding und 45 in Steyr.

Therapie- und Pflegematerialien kosteten im Jahr 2014 **EUR 25.300,00.**

Linz, am 31.01.2015

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Viktoria Tischler

Geschäftsführerin der OÖ Hilfswerk GmbH